

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Sitzungsort:** Wilhelmstraße 26, R 00 006

**Anwesende Vertreter\*innen:** Joel Z. (Altphil), Derya V. (Anglistik), Marvin S. (Arch. + Altert.wiss.) Anselm S. (Biologie), Dominik W. (Chemie), Paul S. (Ethno-Musik), Theresa P. (EZW), Maric S. (Geographie), Natanael P. (Geologie), Andreas k. (Geschichte), Clara K. (Kulturanthr.), Lennart A. (LAS), Lina G. (MolMed), Valentin B. (Philosophie), Paul W. (Physik), Paul M. (Rechtswiss.), Ali A. (SIJ), Lisa A. (SozioGen), Helena von E. (Sport), Nikita K. (WiWi), Fabian R. (CampusGrün (1))

**Abwesende Fachbereiche:** FHU, Germanistik, Kunstgeschichte, Mathematik, Medizin, Pharmazie, Politik, Psychologie, Romanistik, Skandinavistik, Theologie, Zahnmedizin, CampusGrün (2), Juso HSG (1), Juso HSG (2), Volt (1), Volt (2), RCDS Die Mitte, Students for Palestine, Liberale Hochschulgruppe, CampusFit

**Präsidium:** Joel Z.

**Protokollführung:** Joel Z.

**Vorstand:** Chris S.

**Gäste:** /

**Ruhende Mandate** zu Beginn der Sitzung: 2

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2025
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Bau eines Volleyballfeldes an der Technischen Fakultät

2) Histo-Cup 2024 (FS Geschichte)

3) Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen der UB und dem KG1

TOP 3 Finanzanträge

1) Demonstration zum feministischen Kampftag am 8. März (8. März-Bündnis)

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Umgang mit Brief der Israelitischen Gemeinde und Entscheidung ob der Beschluss zu antipalästinensischem Rassismus zurückgenommen werden soll (Vorstand)

TOP 5 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

## **TOP 0      Formalia**

### **1)    *Feststellung der Beschlussfähigkeit***

*Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.*

*Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 2 **Fachbereiche** zu Beginn der Sitzung ruhen (Pharmazie, Skandinavistik)*

*Die StuRa-Sitzung ist mit 21 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

### **2)    *Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2025***

*Das Protokoll vom 28.01.2025 wird genehmigt.*

### **3)    *Anmerkungen zur Tagesordnung***

*Änderung/Einbringung TOP 4, Antrag lag zu Zeitpunkt der Einladung noch nicht vor, aber wurde vom Präsidium auf Wunsch des Vorstandes schon provisorisch auf die TO gesetzt, wird wie Initiativantrag behandelt.*

## **TOP 1      Berichte**

### **1)    *Vorstandsbericht (Befassungszeit: 15 Minuten)***

*Der Bericht wird vorgestellt.*

## **TOP 2      Abstimmungen**

### **1)    *Bau eines Volleyballfelds an der Technischen Fakultät***

Beantragt sind **2.600,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **12.168,60€ von 12.168,60€** für dieses **Quartal (4. Quartal 24/25)**.

Beantragt wurden 2600.00€, genehmigt wurden **2600.00€**.

**1) Histo-Cup 2024 (FS Geschichte) (Nachträglich)**

Beantragt sind **420,00€** aus dem **Fachbereichsondertopf**, in diesem befinden sich noch **6.585,59€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der **Fachbereich (Geschichte)** hat noch **671,43€ von 1.096,00€** in seinem Budget.

Beantragt wurden 420.00€, genehmigt wurden **420.00€**.

**2) Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen der UB und dem KG1 (stud. Senatorin Julia H.)**

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen UB und KG1
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen UB und KG1	100.00
2	Nein	0.00

## TOP 3      Bewerbungen

### 1)      David D. (SWFR-Verwaltungsrat)

*Die bewerbende Person stellt sich vor.*

CampusGrün: Wie kamst du darauf, dich zu bewerben?

David: Ich war auf einer Demo für veganes Essen im Insti, da kam die Idee.

SozioGen: Bist du in einer Verbindung?

David: Nein.

Bio: D. David ist Ersti, aber direkt in der Fachschaft aktiv, finde es cool und gut, dass er sich bewirbt.

*Aussprache in Abwesenheit.*

*Ich will auch sagen, dass ich es cool finde.*

*Ist Bio anwesend, kennt ihr die Person? Wird er länger aktiv bleiben?*

*Mehr als über die Fachschaft kenne ich ihn nicht, aber denke schon, dass er noch lang da ist, und ansonsten besetzen wir es halt neu.*

*Frage wie er vorhat verschiedene Interessen zu vertreten*

Frage wird in Anwesenheit wiederholt

David: So wie ich es verstehe, vertrete ich die Meinung vom StuRa, da ich vorhabe mich mit dem StuRa rückzubinden.

Vorstand: Das ist kein Amt, das vom StuRa vorgeschlagen werden muss, daher cool, dass du es trotzdem vom StuRa bestätigt haben willst.

## TOP 4      Finanzanträge

### 1)      **Demonstration zum feministischen Kampftag am 8. März (8. März-Bündnis)** **(Befassungszeit: 5 Minuten)**

Beantragt sind **1702,85€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **9.568,60€ von 12.168,60€** für dieses **Quartal (4. Quartal 24/25)**.

*Der Antrag wird vorgestellt.*

MolMed: Erst einmal: seid ihr eine HSG oder wer organisiert das?

Antragstellenden: Wir sind keine HSG, sondern ein Bündnis aus Einzelpersonen, das sich jedes Jahr neu aufstellt, dabei ist es gemischt aus Studis und Nicht-Studis.

MolMed: Bekommt ihr von wo anders Geld?

Antragsst.: Aktuell nur Spenden von letztem Jahr, die noch übrig sind.

Vorstand: Ich will loben, dass ihr ausdrücklich den Bezug zur Studierendenschaft festgestellt habt, Und wir wollen Geld ausgeben, der Topf ist noch fast voll.

## TOP 5      Sonstige Anträge

### **1)      Umgang mit Brief der Israelitischen Gemeinde und Entscheidung ob der Beschluss zu antipalestinensischem Rassismus zurückgenommen werden soll (Vorstand) (Befassungszeit: 15 Minuten)**

*Der Antrag wird vorgestellt.*

*Vorstand: Jetzt nachdem es vom Anwalt zurück ist, und ein weiterer Brief an die Uni gerichtet wurde, möchten wir, dass der StuRa sich entscheidet, wie er damit umgehen will.*

Vorstand: Wir möchten klarstellen, dass die Entscheidung hier sowie in vielen anderen Fällen eine Entscheidung des StuRa ist. Wir als Vorstand sehen uns hierbei in keiner Position die Debatte über eine Entscheidung des StuRa, unserem kontrollierenden Gremium, zu beeinflussen oder gar zu lenken. Wir sind uns bewusst, dass wir, in solchen Fällen durch unsere Beiträge und Teilnahme in den Debatten wie auch der "Machtposition" als Vorstände, die Entscheidungen des StuRa sehr beeinflussen können. Wir haben uns aber entschieden, da sowohl der Beschluss als auch der Umgang mit dem Brief Sache des StuRa ist, hierbei bewusst und ausdrücklich dagegen. Der Vorstand wird nicht an der Debatte teilnehmen.

GO-Antrag Nichtbefassung

Gegenrede, Stura soll aktiv entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür

GO-Antrag abgelehnt, da absolute Mehrheit notwendig.

Gast: Ich habe eine Mail zu Kritikpunkten gelesen, kann verstehen dass man bei Kritik nicht voll dahinterstehen möchte. Vorschlag: Definition ändern, statt zurückzunehmen.

Präsidium: Unsere vom Juli an euch?

Gast: Ja

GO-Antrag Nichtbefassung mit geänderter Begründung

Inhaltliche Gegenrede

GO Antrag nicht angenommen

Philosophie: Prinzipiell finde ich eine Änderung gut, aber möchte immer mehr GO-Anträge kritisieren

Gast: Jura, woher kennt ihr den Inhalt des Briefes

Jura: Ist auf deren Website.

Gast: Wenn die AfD so etwas vorschlagen würde, würdet ihr da nichts machen, warum also jetzt? [???...] Kritik an Überlegung der Rücknahme oder Änderung, Kritik an externem Druck, bzw. der israelitischen Gemeinde als Nicht-Hochschulmitglied.

TF: Ich finde, dass jede Definition angreifbar sein sollte, ich will nicht sagen und finde auch nicht, dass die Definition grundlegend schlecht ist, aber finde es nicht gut, sich jeder Kritik zu entziehen. Kulturanthrop: Finde Kommunikation wichtig, und finde es blöd zu versuchen sich der Diskussion zu entziehen.

Bio: Ich finde auch, wir müssen uns damit beschäftigen, finde Vergleich zu Brandmauer und Israel grenzwertig. Frage ist, wie reagieren wir und wofür entscheiden wir uns? Nicht darüber reden ist auch eine Entscheidung.

Gast: Vorschlag, wenn Konsens besteht darüber zu reden, dann kann man das machen, will nur darauf hinweisen, dass Klage droht und die mehr Mittel haben, will aber Vorschlag machen zu sagen, „wir stehen hinter der Definition!“

Gast: Klarstellen, israelitische Gemeinde ist nicht das gleiche wie israelische Gemeinde, es ist eine Art synonym zu jüdisch, hier wurde mehrfach die größte jüdische Gemeinde mit der AfD verglichen, das ist problematisch. Dann seid ihr überrascht, wenn jüdische Menschen sich bedroht fühlt?

Vorstand: Klarstellen, dass wir es nicht aus Angst vor Rechtlichen Dingen einbringen, Anwalt sagt nö. Wir halten es für wichtig, dass der StuRa eine Entscheidung trifft. Dazu will ich hinzufügen:

Uni hat uns auch gesagt, dass das evtl. unser hochschulpolitisches Mandat überschreitet, wir haben nur keine offizielle Aufforderung bekommen, es zurückzunehmen, unabhängig von unserer Entscheidung kann uns die Uni auffordern es zurückzunehmen oder es für uns zurücknehmen.

Jura: Jedes Mal wenn jüdische Perspektiven eingebracht werden, wird es mit Rassismus niedergeschmettert. Und kaum Leute sagen etwas dagegen.

GO-Antrag 5 Min Pause

Gegenrede wird zurückgezogen, keine weitere Gegenrede

TF: Finde Definition gut, würde Änderungen annehmen aus rechtlichen Gründen und dem Brief antworten, dass wir jüdische Studierende nicht angreifen, aber würde eine Definition behalten, so wie wir auch andere Definitionen haben.

Geographie: Gibt es auch eine Antisemitismusdefinition, ich war letztes Semester nicht im StuRa? Wer entscheidet was eine gute Definition ist? Ich sehe bei der Definition viele Begriffe von denen sich Leute angegriffen fühlen könnten.

CampusGrün: Finde Meta-Diskussion blöd, ob wir es behandeln wollen oder nicht, trotzdem; finde sollten zum Pragmatischen zurückkehren, Ihr hattet vorhin Vorschläge, was war das?

Gast: möchte nicht eine grundsatzdis führen, ob es eine Definition braucht. Die Vorschläge waren, Nakba mit Definition der UN versehen (weil es davor nicht belegt war, was darunter verstanden wird), nicht Rechte von Palästinensern fordern sondern Menschenrechte und Streichung von „indigen“. Mein Wunsch wäre, aber sie ungeändert stehen zu lassen.

Gast: Es wurde sich über Aussagen beschwert, möchte sagen, die Aussagen sind teilweise nicht grundlos. Vorwürfe des Rassismus und des Antisemitismus gibt es aus beiden Richtungen. Auf den Brief kann man antworten.

Philosophie: Wir sollten auf den Brief antworten, nicht nur bzgl. Definition; Die Definition anzupassen, ist eine gute Idee, aber es braucht auch eine öffentliche Antwort, und wir müssen auch Probleme anerkennen: zum Beispiel die Diskussionskultur: immer wieder aggressive und hitzige Diskussionen, wodurch leicht eine bedrohende Stimmung entstehen kann, es kam meines Wissens jedoch nie zu spezifischen Drohungen, anmerken, dass wir begrenzte Mittel haben um Diskussion zu beruhigen, jedoch verschiedene Maßnahmen getroffen hatten u.a. mehrere Wochen einen TOP zu Recap der Sitzung. Es gibt zwei Extreme im StuRa, auch wenn eine jedoch in letzter Zeit stiller ist,

WiWi: sollte nicht nur darüber reden ob wir es aus rechtlichen Gründen anpassen, Warum wurde das ohne irgendein KnowHow festgelegt?

Gast: Wir kann man sich von einer Rassismus-Defintion bedroht fühlen, dass ist doch lächerlich, ich fühl mich nicht bedroht von Sexismus- oder Ableismus- Definitionen, geht in euch.

Go: Antrag: Schließung der Redeliste:  
10/2/9

Gast: Ich möchte auf das Argument eingehen, dass wir es anpassen sollten, weil sich Leute bedroht fühlen, das werden sich auch nach der Änderung noch, denn sobald jemand sagt, dass man sich bedroht fühlt, gilt das. Zur Anmerkung, dass eine Definition von Juristen erstellt werden soll: Das wurde sie, nicht von SfP, nämlich von der Arab Canadian Lawyers Association.

EZW: Finde es wichtig, zu antworten, finde es schwierig, unbetroffen von außen was an der Definition zu ändern, so oder so sollte es nochmal in Fachschaften.

Vorstand: Wir werden beide Briefe in die Sitzungsunterlagen packen, kann versuchen Liste an Dingen, die an der Definition und anderen Dingen kritisiert wurden, zu erstellen.

Chemie: An die Personen, die letztes Jahr nicht dabei waren: lest die Protokolle. Damals gab es Diskussionen. Und an alle: Achtet auf eure Wortwahl, bewusst oder unbewusst greift ihr andere an, ihr tut nur euren Frust auslassen. Lest nach, wie der StuRa funktioniert (GO-Anträge etc.). Dazu achtet auf den Antragstext.

Gast: Frage an Vorstand: Könnt ihr den Antrag teilen, also in umgang mit Definition und Umgang mit Brief?

Vorstand: Können wir machen.

Antrag wird geändert.

TF: bitte den Brief lesen, hab ihn auch nicht gelesen, wusste nicht, dass er öffentlich ist.

Jura: Fände es gut, wenn wir die Argumentation der Probleme mit der Definition hätten.

Philo: Zur Frage, wie man sich von einer Definition bedroht fühlen kann: bei einer Definition kann man sich bedroht fühlen, dass Dinge darunterfallen, die da nicht darunter fallen sollten.

SIJ: Zur Frage wie man eine Definition macht, wenn man sich nicht auskennt: Betroffene fragen, statt als Unbetroffene zu diskutieren, wenn sich jüdische Studis unwohl fühlen, wäre es sinnvoller, dafür zu sorgen, dass sie sich wohl fühlen, statt einer Anderen betroffenen Gruppe etwas zu entziehen.

Gast: Aufruf, Brief zu lesen, Inhalte klarmachen, um über den Antrag zu diskutieren. Finde es interessant, dass der Vorstand sich nur die Definition rausgesucht hat. Warum werden palästinensische Studis schon wieder angegriffen? Dieser StuRa hat rassistische Statements auf der Website gehabt.

GO-Antrag: Vertagung

Gegenrede: Antrag geht um Definition und Uni kann uns zwingen es zurückzunehmen, daher dagegen es in die Länge zu ziehen.

15/2

Antrag wird verschoben, vorher jedoch noch die Redeliste abgearbeitet (vorher im Protokoll für Kontinuität)

## TOP 6      Recap, Termine und Sonstiges

### 1)      *Ämter in der VS und der Universität*

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an [bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-

Website unter [https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

**Wir suchen baldmöglichst zwei Mitglieder für den Vorstand, sodass dieser weiterhin gut arbeitsfähig ist. Der jetzige ist mit zwei Mitgliedern nur zur Hälfte besetzt, also bewirbt euch gerne oder sprecht Benny und Chris bei Interesse an oder schreibt ihnen an [vorstand@stura.org](mailto:vorstand@stura.org). Dasselbe gilt für das Präsidium, da auch eine Stelle frei ist. Bitte bewirbt euch auch hier oder schreibt uns bei Interesse an ([praesidium@stura.org](mailto:praesidium@stura.org)).**

**Wenn ihr Fragen habt oder euch unsicher seid, ob der Job etwas für euch ist, sprecht uns gerne jederzeit einfach an! Wenn wir die obigen Positionen nicht besetzen können, wird die Arbeit in der VS sehr schwierig oder es kommt zu großen Einschränkungen, was gerade im Hinblick auf unseren Einsatz für und die Durchsetzung von studentischen Interessen äußerst problematisch ist.**

**Das Referat Lehramt ist zurückgetreten und wieder neu ausgeschrieben!**

### 2) Kassenschluss 28.02:

Wer noch Ausgaben im März hat, die das alte Wirtschaftsjahr (24/25) betreffen, für die kann Geld zurückgestellt werden. Die müssen sich dann bei Thomas melden ([finanzen@stura.org](mailto:finanzen@stura.org)).

Für alle anderen schließt die Kasse am 28.02

### 3) Wahl und Wahlkoordination (Ausschnitt aus Mail)

#### **Wahlzeitraum**

Unser Vorschlag für den Wahlzeitraum wäre, die Wahlen dieses Jahr im Zeitraum vom **Dienstag, den 24.06.25 12:00 Uhr bis 30.06.25 12:00 Uhr** stattfinden zu lassen.

Durch die späte Lage der Pfingstferien und die vielen Feiertage drum herum gestaltet sich die Terminfindung in diesem Jahr besonders schwierig. Mit dem oben genannten Termin geht einher, dass insbesondere der Zeitraum vor und um Pfingsten recht arbeitsintensiv sein wird und die Taktung der Fristen am Anfang eng ist. Alles in allem sehen wir aber Vorteile im Vergleich zu einem späteren Termin Ende Juli.

Abgabe der Wahlvorschläge wäre somit am Dienstag, den 27.05. mit einem Stichtag Ende April und der Auflegung Anfang/Mitte Mai.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens zum **18. Februar** mit, ob es von Ihrer Seite Bedenken gegen diesen Termin gibt und melden Sie sich bitte bei Fragen gerne. Sollten wir keine Rückmeldung von Ihnen bekommen möchten wir den Termin dem Rektorat vorschlagen und beschließen.

#### **Ansprechpartner**

Für die Verfasste Studierendenschaft sind folgende Personen als Ansprechpersonen hinterlegt:



Katharina C, Alexandra C. (**DIESE KÖNNEN DIE WAHLKOORDINATION NICHT ÜBERNEHMEN, DA SIE ZU DEM ZEITPUNKT NICHT MEHR IMMATRIKULIERT SEIN WERDEN**)

Dürfen wir davon ausgehen, dass Sie wieder die Wahlkoordination übernehmen? **Ansonsten bitten wir Sie uns bis zum 01. März neue Ansprechpersonen zu benennen** (=Mitglieder Wahlkoordination)

#### **Mitglieder Ausschüsse**

Bitte teilen Sie uns auch zeitnah mit, ob in diesem Jahr aus der Studierendenschaft Mitglieder für den Wahlausschuss sowie den Wahlprüfungsausschuss für die Universitätswahlen benannt werden können.

Auch hier bitten wir Sie uns bis spätestens **01. April** eine Rückmeldung zu geben.

**4) Ausschreibung Protokollstelle:** Die Stelle wird bzw. ist jetzt frei, bei Interesse bitte bewerben. Es handelt sich um eine E6 Stelle, Stufe 1

**5) Erinnerung Termine vl-freie Zeit: 11.02., 11.03., 08.04., 15.04.**

**6) Erinnerung Rückmeldefrist: bis zum 15.02.**

**Vorstand:** Joel ist alleine und heute zusätzlich das Protokoll, bitte wir brauchen dringend Menschen für Präsidium und Vorstand, Benni ist intensiv krank und fällt länger aus. Ich hab allein durch Meetings mehr Arbeitszeit als eine 50% Stelle.

*Die Sitzung endet um 20:01 Uhr*